

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Deutsches Reich: Otto IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18216058</p>
--	--

Beschreibung

Münzen des Königs und Kaisers Ottos IV. außerhalb der Braunschweiger Stammlande gehören zu den großen Seltenheiten. Dieses Stück enthält am Ende der Umschrift den abgekürzten Kaisertitel und kann daher erst ab 1209 entstanden sein. Erst nach der Ermordung seines Kontrahenten König Philipps von Schwaben 1208 ist Otto als König allgemeiner anerkannt worden. Nach der Niederlage 1214 in der Schlacht von Bouvines verlor er seine Stellung an den 1212 zum König gewählten Staufer Friederich II.

Vorderseite: Thronender Otto IV. mit Krone, Zepter und Reichsapfel.

Rückseite: Palastdarstellung mit vier Türmen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.29 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1209-1215
	wer	
	wo	Aachen
Beauftragt	wann	
	wer	Otto IV. (Kaiser) (1175-1218)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Otto IV. (Kaiser) (1175-1218)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- H. Dannenberg, Die Aachener und Kölner Denare der Hohenstaufenischen Zeit, Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde 3, 1866, 45 Nr. 2 Taf. 15, 7.
- H. Dannenberg, Die Aachener und Kölner Münzen der Hohenstaufen-Kaiser und ihrer Gegner, ZfN 1, 1874, 73 Nr. 5.
- J. Menadier, Die Aachener Münzen (1915) Nr. 47.
- K. G. Krumbach, Aachener Münzen des Mittelalters (1995) Nr. 41 (immer dieses Stück)..